

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

September

09/05

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



SIEBDRUCK UND DIGITALDRUCK

VERDRÄNGUNGSWETTBEWERB ODER ERSCHLISSUNG NEUER MARKTPOTENZIALE?

„Die Digitaldrucktechnik entwickelt sich längst nicht so schnell wie erwartet, als sie aufkam.“ Diese hoffnungsvolle Aussage stammt von David Eisenbeiss auf die Frage, wie es dem Siebdruck in Nordamerika ergeht.

Als Präsident der Gruppe Kissel + Wolf und ihrer US-Abteilung KIWO Inc. hat das Wort von David Eisenbeiss Gewicht. Doch inwieweit trifft dies auch auf die Märkte in Deutschland und Europa zu?

Wenn man sich betrachtet, wie die Entwicklung der digitalen Vorstufe und des Digitaldruckes den Siebdruck beeinflusst hat, müssen verschiedene Aspekte berücksichtigt werden:

- Noch immer stellen die geringe Druckgeschwindigkeit und die hohen Kosten für die Verbrauchsmaterialien große Markthemmnisse für den Digitaldruck dar.
- Im grafischen Druck hat der Digitaldruck große Marktanteile erobert. Doch auch der Siebdruck konnte in diesem Bereich zulegen – nicht gegen, sondern mit der digitalen Technologie: Siebdrucker, die sich großformatige Flachbett-Digitaldruckmaschinen zugelegt haben, sind bei geringen Auflagen und bei komplizierten Arbeiten wettbewerbsfähiger als zuvor.



- Auch wenn der Siebdruck in Bezug auf die unterschiedlichen Bedruckstoffe noch die Nase vorne hat, konnten die Flachbett-Digitaldruckmaschinen aufholen: So lassen sich mittlerweile unter anderem Verbundstoffe, Schaumstoff-PVC, Wellpappe, selbstklebendes PVC, Polycarbonat, beschichtete Metalle, Displaypappe und sogar Holz bedrucken.
- Der Siebdruck profitiert durch neue Anwendungsgebiete wie Etikettendruck, Verpackungen, Glas und Elektronikdruckbereiche wie die Herstellung von LCDs, Plasmadisplays oder Mobiltelefonen. Auch der Einsatz von Spotfarben sowie die vielfältigen Möglichkeiten des Effektdrucks sprechen für den Siebdruck, da hier der Digitaltechnologie – zumindest bislang – Grenzen gesetzt sind.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT:

TITELTHEMA

Siebdruck und Digitaldruck: Konkurrenzkampf oder gemeinsame Zukunft? S. 1 – 2

EDITORIAL

Märkte im Wandel: Große Herausforderungen und ein starker Partner. S. 2

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Sind Sie sicher? Das Sicherheitsdatenblatt und sein Inhalt. S. 2

NEUHEITEN

Für Aufgaben im XXL-Format: Das neue Gewebe SEFAR® LFM. S. 3

VERANSTALTUNGSSERVICE

Etikette bewahren: Die Labelexpo Europe in Brüssel. S. 3

KNOWHOW ZENTRUM SIEBDRUCK

Erfolg nach Maß: Die neue Siebdruckfarbe Ultragraph UVAR. S. 4

SIEBDRUCK KREATIV

Von fein bis grob: Druck auf Schleifpapier. S. 4

PORTRAIT

Weltweit eine starke Marke für den Siebdruck: KIWO. S. 5

NEUHEITEN

So einfach. So gut: Die Beschichtungsmaschine KIWOMAT® SIMPLEX. S. 6

KALEIDOSKOP

Auf das richtige Zusammenspiel kommt es an: Siebdruckeffekte. S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm

Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 296

info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom - Agentur für Kommunikation GmbH

Rheinlandstr. 10 · 71636 Ludwigsburg

Tel. (07141) 44 35 100 · Fax (07141) 44 35 113

info@pragma.de



CLAUS STEINMANN

In den letzten Jahren haben sich die Märkte für alle Betriebe stark gewandelt – ob durch Kaufzurückhaltung oder globalen Wettbewerb. Anpassungen, auch sehr schmerzhaft, gehören daher zum Überleben.

Die Veränderungen bekommen Mittelständler und kleinere Betriebe besonders hart zu spüren. Damit unsere Kunden in diesem Umfeld eine Chance haben, stellen wir uns als Siebdruck-Partner diesen Herausforderungen. Nicht mit dem Anspruch, alles besser zu wissen, sondern mit der Bereitschaft, unseren Beitrag zur Lösung der Aufgaben zu leisten. Unser dichtes Vertriebsnetz bietet dazu beste Voraussetzungen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Herstellern offenbart Erkenntnisse über aktuelle Trends und Veränderungen. Die Vertriebs- und Dienstleistungszentren können so die Anwender optimal vor Ort informieren und beraten. Kompetent und schnell. Mit Berechenbarkeit, Fachwissen und einem aktuellen Liefer- und Dienstleistungsprogramm.

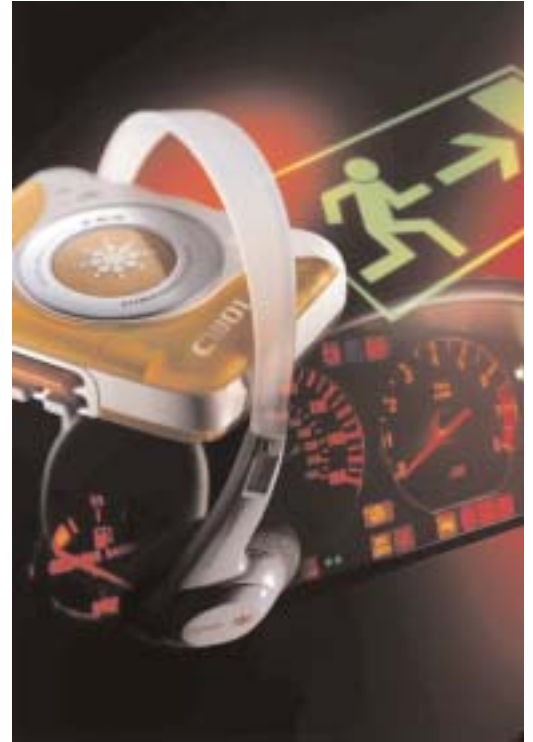
Claus Steinmann
Geschäftsführender Gesellschafter
Steinmann Fachzentrum GmbH, Stuttgart
Arbeitskreis Siebdruck-Partner

Fortsetzung:

- Die technische Entwicklung des Siebdrucks hat nicht aufgehört. Man denke etwa an Warenlenksysteme, Messstreifen in der Pharmazie, die Inline-Produktion von Batterien usw.

Es erscheint daher voreilig, von den technischen Möglichkeiten des Digitaldrucks direkt auf dessen Markterfolg in den klassischen Anwendungsbereichen des Siebdrucks zu schließen.

Für die Siebdrucker wird von großer Bedeutung sein, wie es gelingt, von den Stärken des jeweiligen Verfahrens wirtschaftlich und technisch zu profitieren. Zusammen mit dem Ausbau der etablierten technischen Anwendungen des Siebdrucks stellt die Integration der digitalen Drucktechnologie eine große Chance für die Siebdruckbranche dar. Auf einen starken Verfechter können Sie dabei jederzeit bauen: Die Siebdruck-Partner stehen Ihnen mit Knowhow und einem umfassenden Service zur Seite.



DAS SICHERHEITSDATENBLATT UND SEIN INHALT

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGEN DATEN

In unserer Reihe zum Thema Sicherheitsdatenblatt stellen wir heute die Kapitel 3 und 4 der Inhalte und Pflichtangaben vor.

3.) Mögliche Gefahren

Hier sind die wichtigsten Gefährdungen, die von dem Stoff oder der Zubereitung – insbesondere für Mensch und Umwelt – ausgehen, sowie die wichtigsten schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit kurz und klar zu beschreiben. Einzubeziehen sind auch Symptome, die bei der Verwendung und einem absehbaren Missbrauch auftreten können. Die Angaben sollen von den Angaben auf dem Etikett ausgehen, müssen diese jedoch nicht wiederholen.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

In Kapitel 4 sind die erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen aufzuführen. Insbesondere ist anzugeben, ob eine sofortige ärztliche Untersuchung und Betreuung notwendig ist. Die Anweisungen für die Erste Hilfe müssen für das Opfer, Umstehende und Erste-Hilfe-Leistende kurz, klar und verständlich formuliert sein. Symptome und Auswirkungen sind kurz zu beschreiben. Aus den Angaben muss hervorgehen, welche Sofortmaßnahmen bei Unfällen zu ergreifen sind und ob mit möglichen verzögerten Wirkungen der Exposition gerechnet werden muss. Die Informationen sind nach den verschiedenen Expositionswegen, d. h. Einatmen, Haut- und Augenkontakt sowie Verschlucken, zu unterteilen.

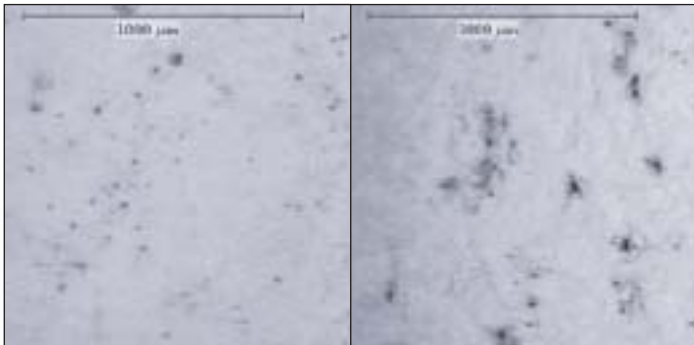
EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)		
Handelsname: MARASTAR	1 L SR 912	Stand: 17.03.2005
Produkt-Nr.: 322757912	Version: 0 / D	Druckdatum: 17.03.2005
1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung Angaben zum Produkt Handelsname: MARASTAR 1 L SR 912 Angaben zum Hersteller / Lieferant Adresse: Marabwerke GmbH & Co. KG Aspinger Straße 4 D-71732 Tamm Telefon-Nr.: (+49)7141/691-0 Fax-Nr.: (+49)7141/691-117		
2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen		
3.) Mögliche Gefahren		
4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen		
5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
7.) Handhabung und Lagerung		
8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung		
9.) Physikalische und chemische Eigenschaften		
10.) Stabilität und Reaktivität		
11.) Angaben zur Toxikologie		
12.) Angaben zur Ökologie		
13.) Hinweise zur Entsorgung		
14.) Angaben zum Transport		
15.) Vorschriften		
16.) Sonstige Angaben <small>Weitere Informationen</small>		

Seite 1/11

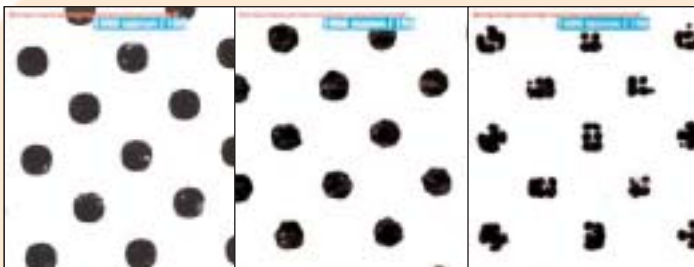
SEFAR® LFM

DAS GEWEBE FÜR GROSSE AUFGABEN

Das neue Gewebe SEFAR® LFM (Large Format Mesh) erfüllt höchste Ansprüche beim Bedrucken von großen Flächen wie Poster, Glas oder Textil-Transferdruck. Es wurde speziell für UV-, Lasur- und andere heikle Farben entwickelt. Selbst anspruchsvolle Motive können damit in bester Qualität reproduziert werden.



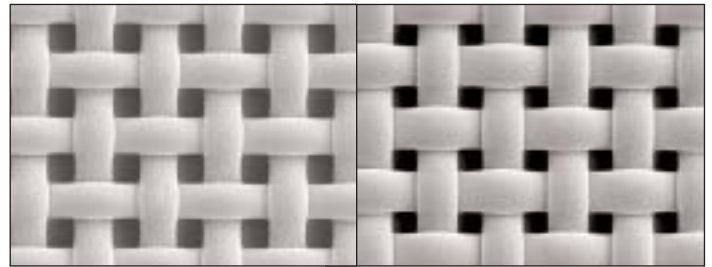
SEFAR® LFM: Homogener Farbauftrag, Druck auf schwarzem Hintergrund
 Konventionelles Gewebe ohne Spezialbehandlung: Druck auf schwarzem Hintergrund



Rasterpunkte auf dem Film (Tonwert 20 % bei 100-facher Vergrößerung) 150-32
 Gleiche Rasterpunkte gedruckt mit SEFAR® LFM
 Gleiche Rasterpunkte gedruckt mit konventionellem Hochmodulgewebe 150-34

Mit herkömmlichen Siebdruckgeweben ist das Bedrucken großer Flächen nicht unproblematisch: Bei lasierenden oder sonst schwierigen Farben bilden sich gerne Streifen und Linien. Mit dem innovativen Gewebe SEFAR® LFM gehören nicht nur diese Probleme der Vergangenheit an. Durch den reduzierten Garndurchmesser von nur 32 µm sind die Maschenöffnungen bei gleicher Fadenzahl markant größer. Die offene Fläche wird damit erhöht, und die Farbe fließt besser und regelmäßiger. Gleichzeitig wurde der Webprozess für das SEFAR® LFM-Gewebe modifiziert: Die Maschenöffnungen sind nicht nur größer, sondern auch präziser. Somit sind die Tonwertabstufungen feiner, der Farbauftrag regelmäßiger und die Kantenschärfe bei feinen Linien und Rasterpunkten besser.

Aufgrund der höheren Garnfestigkeit kann der Spannprozess trotz dünnerer Fäden wie bisher beibehalten werden, auch der Farbverbrauch bleibt praktisch unverändert. Durch die rationellere Schablonenherstellung sowie längere Lebensdauer der Siebe und Schablonen ist das neue Gewebe sowohl ökonomisch wie ökologisch interessant.



Maschenöffnung SEFAR® LFM 150-32 Standard-Hochmodulgewebe 150-34

SEFAR® LFM überzeugt darüber hinaus mit folgenden Argumenten:

- **Bessere Haftung des Schablonenmaterials:** Optimale Verankerung feiner Rasterpunkte und Linien.
- **Verbesserte Benetzbarkeit:** Die Emulsion verteilt sich gleichmäßiger auf dem Gewebe, die Schichtdicke schwankt somit weniger, die Toleranzen sind enger. Ihr Vorteil: Eine größere Prozesssicherheit.
- **Besserer Farbfluss und Farbauslösung:** Konstanter und homogener Farbauftrag, qualitativ hochstehende Druckergebnisse, speziell mit lasierenden und heiklen Farben.
- **Keine Gewebeeinfettung:** Gründliches Abspülen genügt. Sie sparen Zeit und Chemikalien.
- **Verbesserte Wirtschaftlichkeit:** Optimierte Schablonenherstellung, ohne Entfettungs- und Benetzungsmittel, verbesserte Produktivität, weniger Geisterbilder.

www.sefar.ch

BRÜSSEL, 21. – 24.09.2005

25 MAL LABELLEXPO

Die Labelexpo hat sich als das wichtigste Forum für alle wachsenden Etikettierungstechnologien entwickelt. Ob Selbstklebeetiketten, Gussformetiketten, schneid- und stapelbare Folien, Wickelfolien oder Schrumpfhüllen – hier treffen sich alle, die etwas mit Etiketten zu tun haben.

Die Labelexpo Europe ist dieses Jahr das größte aller globalen Labelexpo Events – mit mehr als 450 Ausstellern und erwarteten Besucherzahlen im Bereich von 23.000, die nicht nur aus Westeuropa, sondern auch aus schnell wachsenden zentral- und osteuropäischen Ländern, dem Nahen Osten, Australien und Neuseeland, Asien, Indien, Südafrika und Südamerika anreisen werden.

Um sich auf die sich permanent ändernde Welt der Etiketten vorzubereiten, zeigen Hersteller schon heute Umrüstungsanlagen mit größerer Anpassungsfähigkeit und Spezialisierung, die fortschrittliche Spannungs- und Temperaturregelung ebenso wie mehrere Druckverfahren und immer zahlreichere Inline-Verarbeitungsoptionen einschließen. Neben den bewährten Druckerpressen wie Flexo- und UV-Flexo, Siebdruck- oder Buchdruckmaschinen werden auch digitale Etikettendruckmaschinen zu sehen sein.

SMAG TESTET UVAR MIT ERFOLG

Der international agierende Siebdruck-Maschinenhersteller SMAG testete die neue Marabu Siebdruckfarbe Ultragraph UVAR für Flachbettetiketten. Das Ergebnis: Mehr als positiv.

Acht Stunden nonstop lief die SMAG-Maschine mit der neuen Marabu-Farbe auf der FESPA 2005 in München – Tag für Tag. Über diesen Dauereinsatz zeigte sich Stéphane Rateau, Inhaber der Firma SMAG, hoch erfreut. Brillante Farben und hohe Beständigkeit zeichnen Ultragraph UVAR aus. Deren breite Materialvielfalt bietet im Etiketten-Segment den Anwendern mehr Flexibilität. Ob PVC-Selbstklebefolien, Polycarbonat oder PP-Selbstklebefolien – das Farbsystem stellt sich jeder Herausforderung.



Für SMAG sind darüber hinaus die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von



großem Vorteil. Ultragraph UVAR eignet sich hervorragend für Anwendungen, die aufgrund von Weiterverarbeitungs-

prozessen wie Stanzen und Schneiden eine Flexibilität des

Farbfilms erfordern. Ein exzellentes Erscheinungsbild, hochwertige Pigmentierungsqualität und eine sehr gute Detailwiedergabe garantieren beispielhafte Druckergebnisse – besonders in Bezug auf das Farbauslöseverhalten aus dem Gewebe. Die Effizienz liegt in der beachtlichen Verdruckbarkeit sowie einfachem Handling, weniger Ausschuss und Maschinenstopps – Erfolg nach Maß!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.marabu-druckfarben.de und www.smaggraphique.com.

DRUCK AUF SCHLEIFPAPIER

GESCHLIFFENE DRUCKERGEBNISSE

Während andere Druckverfahren hier an ihre Grenzen stoßen, kann Schleifpapier mit der Siebdrucktechnik bedruckt werden.

Zu den vielen kreativen Einsatzmöglichkeiten des Siebdrucks gehört auch das Bedrucken der rauen Seite des Schleifpapiers. Verwenden Sie einen 2-Komponenten-Lack wie etwa Marapur PU 910 Klarlack. Mit einem Stahlgewebe, z. B. V2A 224/100-Gewebe und KIWO® AZOCOL POLY-PLUS HV, erzielen Sie gute Druckergebnisse. Beachten Sie jedoch, dass auch Stahlgewebe ab einer Auflage von etwa 500 Stück durch die hohe mechanische Beanspruchung in Mitleidenschaft gezogen wird.

Bei dieser Drucktechnik wird noch echtes Handwerk vom Siebdrucker gefordert. Der Handdruck ist hier effizienter als der Einsatz der Siebdruckmaschine. Wichtig: Wie fein das Druckmotiv sein darf, hängt von der Körnung des Schleifpapiers ab.

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters...

in gedruckter Form

als E-Mail-Newsletter

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 2“

Praxis pur. Kompaktes Siebdruck-Knowhow zum Nachlesen.

(Schutzgebühr € 55,- zzgl. MwSt.)
Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.



hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 1“

(Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen):

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

KISSEL + WOLF GMBH

KIWO blickt auf eine über 100-jährige Unternehmenshistorie zurück – und ist auch für die Zukunft bestens gerüstet: Mit eigenen Niederlassungen und Produktionsstätten sowie mit kompetenten Vertriebspartnern ist KIWO heute in mehr als 110 Ländern aktiv.



Bis in die 30er Jahre des letzten Jahrhunderts entwickelt sich Kissel + Wolf in Mannheim zu einem der bedeutendsten Fachgroßhändler für Leime. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird in Wiesloch bei Heidelberg eine eigene Produktionsstätte aufgebaut. Den Schwerpunkt bildet die Herstellung von Klebstoffen, doch schnell werden mit chemischen Produkten für den Sieb- und Textildruck neue, zukunftsreiche Geschäftsfelder erschlossen. Die überlegenen AZOCOL®-Kopierschichten und die Produkte der PREGAN®- und PREGASOL®-Reihe entwickeln sich weltweit zu Bestsellern.

KIWO bringt zahlreiche Innovationen auf den Markt und beeinflusst die Entwicklung der gesamten Branche. KIWO orientiert sich konsequent an den Markterfordernissen und nutzt Synergien in den drei Geschäftsfeldern Siebdruck-Chemie, Textildruck-Chemie und Klebstoffe.

So ist es nur folgerichtig, dass in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zur Siebdruck-Chemie die Siebdruck-Technologie ergänzend hinzukommt. Ein echter Meilenstein in dieser Entwicklung ist der Beschichtungsautomat KIWOMAT®.

KIWO bietet jetzt systematisch komplette Lösungen an, mit aufeinander abgestimmten Komponenten der Siebdruck-Chemie und -Technologie. Durch deren Einsatz können KIWO Kunden ihren gesamten Workflow im Siebdruck produktiver gestalten.

Im Laufe der 90er Jahre werden die technische Beratung sowie Service und Support weiter intensiviert und verstärkt international ausgerichtet.



Früh erkennt KIWO die Bedeutung des Umweltschutzes und des nachhaltigen Wirtschaftens für den gesamten Siebdruck. Mit den CLEANLINE®-Produkten und Service-Leistungen erweist sich KIWO auch auf diesem Gebiet als kompetenter Problemlöser.

Die Möglichkeiten der Digitalisierung im Siebdruck werden ebenfalls rasch genutzt. Mit dem Schablonenbelichtungs-System KIWO ScreenSetter® ist KIWO auch auf diesem Gebiet technologisch führend und eröffnet den Siebdruckern neue Entwicklungschancen.

Klare Unternehmensprinzipien sind die Basis für den Erfolg. Seit Jahrzehnten setzen KIWO-Produkte und Services branchenweit Maßstäbe: Immer bessere Lösungen für kundenspezifische Probleme. KIWO nimmt Trends und Entwicklungen vorweg, setzt sie proaktiv um, in kreative Produkt- und Service-Systeme zur Steigerung von Produktivität und Wirtschaftlichkeit bei den Kunden.

Daran arbeiten die KIWO-Mitarbeiter in allen Bereichen des Unternehmens – engagiert, sorgfältig, mit System. Für die Kunden in aller Welt ist KIWO ein verlässlicher, fairer Partner.

www.kiwo.de



KIWOMAT® SIMPLEX

EINFACH GUT!

Auf der FESPA 2005 hat KISSEL+WOLF die dritte Generation der KIWO-Beschichtungsmaschinen vorgestellt: KIWOMAT® SIMPLEX für die Nass-in-Nass-Beschichtungstechnik – ausgereifte Technik zum attraktiven Preis.

Nomen est omen – so auch bei der „SIMPLEX“: Die Maschine ist äußerst einfach zu handhaben und liefert einwandfreie Beschichtungsergebnisse. In der Kategorie um 10.000 EUR ist der KIWOMAT® SIMPLEX eine Investition, die sich bereits für kleine bis mittlere Betriebe lohnt. Dieses attraktive Preis-Leistungsverhältnis ist nur durch eine konsequente Konstruktionsplanung und die Serienfertigung von jeweils zehn Maschinen im Standardformat zu erreichen. Ein weiteres Plus: Kürzeste Lieferzeiten.

Die Maschinenteknik überzeugt durch eine solide Maschinen-Grundkonstruktion als Basis für jederzeit reproduzierbare Beschichtungsergebnisse. Der Antrieb des Beschichtungsschlittens ist wartungsfrei und variabel in seiner Geschwindigkeit. Es können nahezu alle Siebrahmen bis zum maximalen Rahmenaußenformat (1450 mm x 1400 mm) aufgenommen werden. Die problemlose Verstellung des oberen Spannbalkens ermöglicht einen sehr schnellen Formatwechsel.

Die Steuerungstechnik zeichnet sich aus durch eine elektronische, speicherprogrammierbare Steuerung mit einem übersichtlichen Bedienpult. Die Bedienung gestaltet sich äußerst einfach: Anzahl der Beschichtungen auf der Druck- bzw. Rakelseite eingeben, Beschichtungsgeschwindigkeit festlegen, die Maschine starten – und die automatische Beschichtung läuft. Und läuft und läuft und läuft...



Wirtschaftlich durch Groß-Serienfertigung



Stabile 2-Säulen-Konstruktion, einfachste Bedienung



Standard-Rahmenaußenformat 1.450 x 1.400 mm



Perfekte Beschichtungs-Resultate

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass es gerade bei Siebdruck-Effekten auf das richtige Zusammenspiel ankommt? Um den richtigen Effekt zu drucken, müssen Druckfarbe, Schablone, Rakel und Druckmaschine optimal aufeinander abgestimmt sein.

Siebdruckbronzen

Für ein homogenes Erscheinungsbild von gedruckten Bronzen enthalten viele Farbzepte eine Mischung aus feinen und groben Pigmentpartikeln. Die feinen Pigmente erzielen dabei einen homogenen Farbverlauf, während die groben Pigmente für die metallische Charakteristik und die Oberflächenrauigkeit zuständig sind.

Folgende Tipps sind wichtig für ein perfektes Druckbild:

- Gleichen Sie unbedingt die maximale Pigmentgröße und die Gewebenauswahl ab. Hierzu sind die technischen Listen von SEFAR sehr hilfreich. Generell empfehlenswert ist eine tendenziell größere Gewebenauswahl, damit die Pigmente beim Drucken auch gedruckt und nicht ausgesiebt werden.
- Die Farbviskosität und die Druckmaschineneinstellung müssen so ausgewählt bzw. verändert werden, dass die Farbe beim Fluten nicht in die offene Siebfläche tropft. Dies würde man sonst unweigerlich als inhomogene Flecken in der Fläche erkennen.
- Für einen optimalen Farbfluss druckt man Bronzen in der Regel mit einer weicheren Rakelqualität (z. B. 65 Shore) und leicht gerundeter Rakelkante.

FAKUMA
Friedrichshafen, 18. – 22.10.2005
Internationale Fachmesse für
Kunststoffverarbeitung
www.schall-messen.de/faktuma

GlassPrint 2005
Frankfurt, 26.10.2005
www.esma.com

SEMINARE

Basiskurs Standardsiebdruck
CH-Thal, Sefar AG, 12./13.09.2005

Special - Digitaldruck
Tamm, Marabu, 13.09.2005

Basic - Siebdruck
Tamm, Marabu, 20.09.2005

KIWO-Klebstoff-Basis-Seminar
Wiesloch, KIWO, 21.09.2005

KIWOPRINT - Siebdruck-Klebstoffe -
Profi Modul 2
Wiesloch, KIWO, 22.09.2005

KIWO-Klebstoff-Profi-Workshop 2
Wiesloch, KIWO, 22.09.2005

Advanced - Tampondruck
Tamm, Marabu, 05./06.10.2005

Rasterkurs
CH-Thal, Sefar AG, 10./11.10.2005

Advanced - Siebdruck
Tamm, Marabu, 18./19.10.2005

KIWO-Siebdruck-Basis-Seminar
Wiesloch, KIWO, 20.10.2005

Special - Raster Siebdruck
Tamm, Marabu, 26./27.10.2005

Basic - Tampondruck
Tamm, Marabu, 08.11.2005

Siebdruckform in Perfektion - Modul 1
Wiesloch, KIWO, 10./11.11.2005

Special - Farbmatrik
Tamm, Marabu, 10.11.2005

KIWO-Siebdruck-Profi-Workshop
Wiesloch, KIWO, 10./11.11.2005

Special - Glasdruck
Tamm, Marabu, 17.11.2005

KIWO-Basis-Seminar Arbeitssicherheit &
Umweltschutz
Wiesloch, KIWO, 23.11.2005

Siebdruckform in Perfektion - Modul 2
Wiesloch, KIWO, 24. – 25.11.2005

KIWO-Profi-Workshop Arbeitssicherheit
und Umweltschutz
Wiesloch, KIWO, 24.11.2005

MESSEN

Labelexpo Europe 2005
Brüssel, 21. – 24.09.2005
www.labelexpo-europe.com

Forum für die Folientastatur- und
Automobilelektronindustrie
Stuttgart, 28. – 29.09.2005
www.hdm-stuttgart.de

Viscom 2005
Internationale Fachmesse für visuelle
Werbetechniken und signmaking
Düsseldorf, 29.09. – 01.10.2005
www.viscom-messe.com

Media-Tech Showcase & Conference 2005
Frankfurt, 04. – 05.10.2005
www.showcase.mediatech-expo.net

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de